



Die Legenden: Oskar MERKT

Vorname/Name : Oskar Merkt
Geburtstag : 19.01.1894 (in Basel)
Todestag : 30.01.1982 (in Bern)
Nationalität : Schweizer
Position : Stürmer
Länderspiele/Tore : 9/5

Vereinsstationen :

BSC Old Boys 1911-1916
Servette FC 1916-1920
BSC Old Boys 1920-1922

Erfolge :

Schweizer Meister 1918 (mit Servette FC)



Oskar Merkt spielte bis 1916 beim BSC Old Boys. Bereits 1913 bestritt Merkt sein erstes Länderspiel gegen Belgien. Es folgte ein zweites im Frühjahr 1914 gegen Frankreich (2:2). Danach folgte, wegen des ersten Weltkrieges, eine sechsjährige Länderspielpause. Nach seinem Wechsel zum Servette FC gehörte er schnell zu den prägenden Figuren. Bald nach seiner Ankunft in Genf 1916 schoss er die ersten Tore. Merkt verfügte über eine sehr gute Physis und überragende Technik. Seine Übersicht wurde vom Publikum bejubelt. In den vier Jahren beim Servette FC wurde sukzessive eine durchschlagskräftige Mannschaft aufgebaut. Das mündete 1918 mit der zweiten Schweizer Meisterschaft für die Grenat. Der Pole Léo Wionsowski, Otto Fehlmann, Karl Mangold, Félix Bédouret und Georges Beyner bildeten den Stamm. Es waren ebenfalls die ersten Schritte des 20-jährigen Ausnahmetalents Robert Pache. Der Weg zum zweiten Titel war jedoch steinig. Nach dem Auftaktsieg gegen Young Boys (4:2) mussten die Genfer sieben Wochen auf ihren zweiten Einsatz warten. Der FC Winterthur-Veltheim hatte beim 3:0 gegen YB eine unberechtigte Spielerlaubnis für einen ihrer Spieler erhalten und wurden durch den FC St. Gallen ersetzt. YB gewann 2:1 und so musste das letzte Spiel zwischen St. Gallen und Servette am 5. Mai 1918 in Zürich, die Entscheidung bringen. Der Servette FC gewann souverän mit 4:0. Merkt war ein regelmässiger Torschütze der sich als Stürmer immer wieder gute in Szene zu setzen wusste. Bei seinem Comeback als Nationalspieler am 28. März 1920 in Bern gegen Italien erzielte er zwei Tore zum 3:0-Erfolg der Schweiz. Herausragendes Ereignis seiner internationalen Karriere war sein Kopftor zum 2:1-Sieg der Schweiz am 14. Mai 1920 gegen Holland. Zwei Jahre verblieb er danach im Nationalteam. Merkt war auch ein hervorragender Leichtathlet. 1913 hielt er die nationale Bestzeit über 200 m und holte sich in der Folge mehrere Meistertitel in den Sprintdistanzen. Oskar Merkt war auch ein guter Sportschwimmer. Ab den 1940er-Jahren wohnte er in Bern und arbeitete in der Eidgenössischen Verwaltung. Als Tennisspieler blieb er auch im Alter aktiv. Er verstarb 1982, mit 89 Jahren in Bern.